

Jaromír Zámečník:



Foto: privat

Jaromír Zámečník machte sein Studium am Konservatorium in Brünn bei Prof. Dr. Ladislav Koryčan und absolvierte es an der Janáček-Musikakademie bei Prof. Rajmund Kákoni und Dr. Josef Smetana. Zudem wurde er Preisträger vieler Wettbewerbe im In- und Ausland.

Bei den Heimwettbewerben, die jedes Jahr in Hořovice stattfinden, gewann er den 1. Preis im Jahr 1976, den 2. Preis in den Jahren 1977-80, den 2. Preis im Jahr 1983, den 3. Preis im Jahr 1984 und den ersten Preis mit dem Titel "Absoluter Sieger" in den Jahren 1985 und 1987. Jaromír Zámečník wurde auch für die besten Interpretationen der Kompositionen der tschechischen, russischen und slowakischen Komponisten gewürdigt.

Bei internationalen Wettbewerben gewann er den 1. Preis beim Akkordeonwettbewerb in Barcelona in Spanien (1976), die Bronzemedaille beim Wettbewerb im französischen Cannes (1979), den 2. Preis beim Weltwettbewerb in Venezuela (Caracas 1983), die Bronzemedaille bei den Wettbewerben in England (Folkestone 1985), in Frankreich (Paris 1986) und im niederländischen Arnhem (1987).

In den Jahren 1986 bis 1989 war Jaromír Zámečník Stipendiat des Musikstudios des Tschechischen Musikfonds in Prag und war zudem in den Jahren 1989/90 Solist dieser Institution. Er gab Konzerte bei verschiedenen Shows junger Künstler und arbeitet außerdem mit dem tschechischen Fernsehen und Rundfunk zusammen. Gemeinsam mit dem Brünner Instrumental Trio - BIT (Jiří Novotný – Violine/Vladislav Bláha - Gitarre) veröffentlichte er 2003 eine CD mit Musik von Miloš Štědroň, und ein Jahr später, im Jahr 2004, sein erstes Soloalbum mit Musik von Sentido Unico, gespielt auf dem Bajan. Sein bisher letztes Album trägt den Titel Duo Guitaccord und wurde mit seinem Ensemble-Kollegen Vladislav Bláha (Gitarre) bei Roton Music aufgenommen.

Er wurde als Lektor zu professionellen Seminaren und zu Jurys von nationalen und internationalen Wettbewerben eingeladen. Er spielte als Solist oder mit verschiedenen musikalischen Ensembles (Orchester, Chor) im In- und Ausland. Er ist Mitglied des Duos Bajan und Blockflöte (mit Martina Komínková), des Brünns Instrumental-Trios (zusammen mit Vladislav Bláha – Gitarre und Jiří Novotný - Violine) und des Duos Violakord (mit J. Novotný - Violine). Sein Solo-Repertoire konzentriert sich hauptsächlich auf Musik, die speziell für Akkordeon oder Bajan komponiert wurde, und besteht aus Stücken mit polyphoner Stimme (J.S. Bach), klassischen Kompositionen (Haydn), Renaissance-

Kompositionen, Originalkompositionen (Brož, Fiala, Pushkarenko, Precz, Derbenko), sowie Volksmusik, Jazz, ethnische und klassische Musik (Piazolla) oder virtuose Kompositionen (Thomain).